

Kieler Nachrichten



UNABHÄNGIGE LANDESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ehrenamtmesse: 51 Aussteller zeigten ihr Engagement

NEUMÜNSTER. Von A wie Alte Obstwiese über L wie Lichtblick bis hin zu W wie Weltladen - in Neumünster ist das ehrenamtliche Engagement breit gefächert. Am Sonnabend informierten über 50 Vereine und Institutionen während der Ehrenamtmesse über ihre Arbeit.

„Mit 51 Ausstellern sind wir restlos ausgebucht“, sagte Sabine Krebs vom Deutschen Roten Kreuz. Im Auftrag der Stadt hatte sich das DRK um die Organisation der Ehrenamtmesse gekümmert, die in Neumünster alle vier Jahre stattfindet. Der Ort ist gut gewählt. In der Innenstadt gelegen, ist die Stadthalle für viele Bürger Fuß-

läufig erreichbar und war entsprechend zur Eröffnung der Messe um 11 Uhr bereits gut gefüllt.

„Besucher können sich hier informieren, Aussteller lassen sich vom Angebot und Auftritt der anderen Ehrenamtler inspirieren und knüpfen Kontakte. Nirgends sonst trifft man auf so viele Gleichgesinnte in netter Atmosphäre“, sagte Till Pfaff über das Wesen dieser Messe.

Aber natürlich gehe es auch um Werbung in eigener Sache, sagte der Geschäftsführer des Kinderschutzbundes. Dort bietet man ehrenamtliche Mitarbeit in verschiedenen Berei-

chen an und benötigt ständig Nachwuchs.

Auch in der Bahnhofsmision sind ehrenamtliche Helfer stets willkommen... Unser gesamtes Team steht für Herzlichkeit am Bahnhof“, sagte Angela Schmiedemann. Es wäre schön, auf der Messe Menschen zu finden, die mit Leib und Seele Lust auf die Arbeit in der Bahnhofsmision haben. „Ohne unsere engagierten Kollegen müssten wir die Öffnungszeiten reduzieren, und auch unsere Konzerte im alten Wartesaal könnten nicht mehr stattfinden“, sagte Angela Schmiedemann. Dank der ehrenamtlichen Arbeit von Jür-



Dicht an dicht reihen sich die Aussteller mit ihren Ständen im großen Festsaal der Stadthalle.

FOTO: WITTORF

gen Thiele, Johannes Horns und ihrer Kollegen wird der Neumünsteraner Musiker Ansgar Hüttenmüller dort am 28. Februar ein Konzert geben.

Martina Neumann, Levi Hackbarth und Alicia Richter gehören zum Verein Be Social, der im letzten Jahr gegründet wurde und sich gegen Mobbing und Ausgrenzung engagiert. „Wir setzen uns für dieje-

nigen ein, die sich allein nicht wehren können. Wir leisten Aufklärungsarbeit an Schulen und starten eine Selbsthilfegruppe für Jugendliebe, die von Mobbing und Diskriminierung betroffen sind“, erklärte Alicia Richter. Auf der Messe waren die drei engagierten jungen Menschen vertreten, um ihren Vereineröffentlichkeit zu präsentieren. *wit*